VOLKSWAGEN GROUP

Volkswagen VDA 4943 T2 Lieferavis Leergut

VDA 3.1
VW 2.2

Basiert auf: VDA 4943 T2 - Global DESADV Lieferavis Leergut; VDA 3.1; VW 2.2

© VOLKSWAGEN Group

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 3
1.1 Zielsetzung des Dokuments 3
1.2 Geltende Standards 3
1.3 Hinweise zur Implementierung 3
2 Unterstützte Prozesse 4
2.1 Versandprozess für Leergut 4
2.2 Sendungsverfolgung 4
3 Geltungsbereich 4
4 Referenzen 4
4.1 VOLKSWAGEN GROUP 4
4.2 Validation portal 4
4.3 VDA (Verband der Automobilindustrie) 4
4.4 Odette International 4
4.5 UN/EDIFACT 4
4 Changelog ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
5 Legende 8
6 Nachrichtentyp ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
7 Segmentbeschreibung ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

© VOLKSWAGEN Group

1 Einleitung

1.1 Zielsetzung des Dokuments

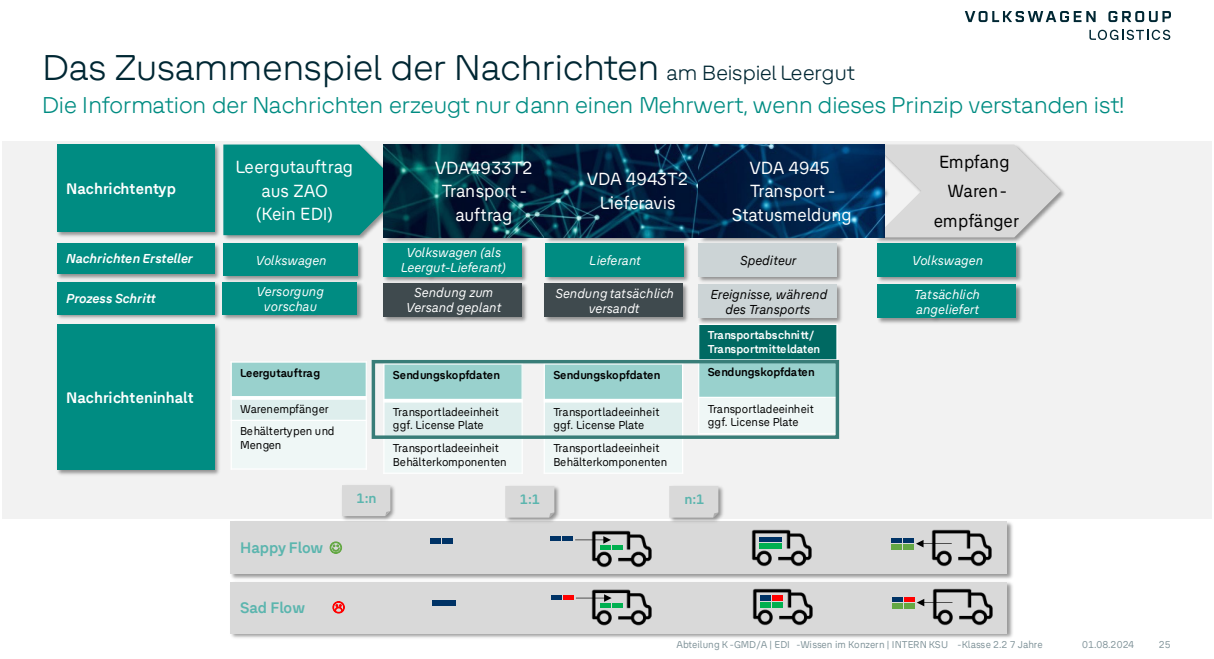
Dieses Dokument dient als Unterstützung für Partner bei der Implementierung des verwendeten EDIFACT-Formats. Es beschreibt die technischen Anforderungen der VOLKSWAGEN GROUP an ein digitales Lieferavis für eine Leergutsendung, das vom Versender zu erstellen ist.

1.2 Geltende Standards

Neben den hier beschriebenen Anforderungen sind die Empfehlungen des Verbands der Automobilindustrie gemäß VDA 4943 T2 „Lieferavis Leergut" verbindlich anzuwenden.

1.3 Hinweise zur Implementierung

Für eine korrekte Umsetzung der Nachricht ist ein umfassendes Verständnis der logistischen Abläufe innerhalb der Transportkette erforderlich. Dies umfasst insbesondere das Zusammenspiel der eingesetzten Nachrichten von der Transportbeauftragung über die Transportdurchführung bis hin zur Ablieferung und Abrechnung der Transportdienstleistung.



2 Unterstützte Prozesse

Die Bereitstellung der Nachricht unterstützt die folgenden logistischen Prozesse:

2.1 Versandprozess für Leergut

Die Nachricht startet den Versandprozess von Leergut beim Warenversender. Sie enthält die detaillierten Informationen zur tatsächlichen Sendung, die dem Frachtführer übergeben wurde.

2.2 Sendungsverfolgung

Neben der reinen Versandinformation dokumentiert die Nachricht den Übergabezeitpunkt an den Frachtführer und stellt damit den Status „Versand erfolgt" innerhalb der ereignisgesteuerten Transportkette dar. Daher ist es zwingend erforderlich, dass die Erstellung und Übertragung der Nachricht unmittelbar bei Übergabe an den Frachtführer erfolgt.
Eine Kopie der Nachricht wird dem Auftragnehmer des Transports entweder direkt oder über das von der VOLKSWAGEN GROUP bereitgestellte Portal zur Verfügung gestellt. Sie dient als digitale Grundlage zur Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungen – insbesondere zur Verfolgung der Transportdurchführung bis hin zur Abrechnung.

3 Geltungsbereich

Diese Empfehlung gilt für den Leergutversandprozess der Volkswagen Group zur Versorgung der internen und externen Partner mit Mehrwegverpackungen.

4 Referenzen

Im Folgenden werden die Links zu weiterführenden Information zum Thema angegeben.

4.1 VOLKSWAGEN GROUP

Elektronischer Datenaustausch (EDI) (vwgroupsupply.com)

4.2 Validation portal

Anmelden -Volkswagen Validation.Portal

4.3 VDA (Verband der Automobilindustrie)

Verband der Automobilindustrie e. V. | VDA

4.4 Odette International

Resources | Odette

4.5 UN/EDIFACT

https://www.unece.org/cefact/edifact/welcome.html

Changelog

SG Se Nr. DE		Datum	Version	Beschreibung
Labeltyp der Ladeeinheit SG14 PCI 034 7511	Markierungsart, Code **J**	2025-10-10	2.1	Markierungsart eingefügt
Informationen über den aktuellen Transportabschnitt SG6 TDT 023 8067	Transportart, Code **30**	2025-10-10	2.1	weitere codes 10, 20, 40 eingefügt
Beginn der Nachricht BGM 004 1225	Nachrichtenfunktion, Code **9**	2025-10-10	2.1	Der Nachrichtenfunktionscode wurde vor der VDA-Aktivierung freigeschaltet, basierend auf einem abgestimmten Änderungsantrag, der in der nächsten VDA Version im Dezember 2025 veröffentlicht wird.
Beginn der Nachricht BGM 004 1056	Versionsnummer	2025-10-10	2.1	Die Versionsnummer wurde vor der VDA-Aktivierung freigeschaltet, basierend auf einem abgestimmten Änderungsantrag, der in der nächsten VDA Version im Dezember 2025 veröffentlicht wird.
Labeltyp der Ladeeinheit SG14 PCI 034		2025-10-07	2.1	Neu C827 - Markierungsart für Data Identifier des Labels
Informationen über den aktuellen Transportabschnitt SG6 TDT 023 7041	(Antriebs-)Kraft, Code **1**	2025-09-10	2.1	Code List eingefügt
Volumen des Packmittels / der Ladeeinheit SG12 MEA 033		2025-09-08	2.1	Segment eingefügt
Maximaler Stapelfaktor im Transport SG12 MEA 032		2025-09-08	2.1	Segment eingefügt
Höhe der Transportladeeinheit SG12 MEA 031		2025-09-08	2.1	Segment eingefügt
Breite der Transportladeeinheit SG12 MEA 030		2025-09-08	2.1	Segment eingefügt
Länge der Transportladeeinheit SG12 MEA 029		2025-09-08	2.1	Segment eingefügt
Geschätztes Ankunftsdatum/-zeit (berechnet) DTM 007		2025-09-08	2.1	Segment eingefügt für GTL
Menge pro Transportladeeinheit SG19 QTY 039 6063	Menge, Qualifier **490**	2025-09-02	2.1	Fehlerkorrektur der VDA Guideline Qualifier der Menge geändert. War 12 (Menge in Sendung) wird 490 Menge pro Ladeeinheit
Packstück-Nummern SG16 GIN 035		2025-09-02	2.1	SG16 Label-ID der Verpackung (Packstücknummer) eingefügt
SG16		2025-09-02	2.1	Neu / New / enabled
Einzelheiten zu Equipment SG8 EQD 025		2025-09-02	2.1	Neu / New / enabled
Einzelheiten zu Equipment SG8 EQD 025 8053	Qualifier für die Art des Equipments. **TE**	2025-09-02	2.1	Neu / New / enabled
Einzelheiten zu Equipment		2025-09-02	2.1	Neu / New / enabled

© VOLKSWAGEN Group

SG	Se	Nr.	DE		Datum	Version	Beschreibung
SG8	EQD 025						
SG8					2025-09-02	2.1	Neu / New / enabled
Informationen über den aktuellen Transportabschnitt					2025-09-02	2.1	Neu / New / enabled
SG6	TDT 023						
Informationen über den aktuellen Transportabschnitt					2025-09-02	2.1	Neu / New / enabled
SG6	TDT 023						
Informationen über den aktuellen Transportabschnitt				Art des Transportmittels, Code **T02**	2025-09-02	2.1	Neu / New / enabled
SG6	TDT 023	8179					
Informationen über den aktuellen Transportabschnitt					2025-09-02	2.1	Neu / New / enabled
SG6	TDT 023						
Transportauftragnummer des Versenders					2025-09-01	2.1	Remark geändert
SG1	RFF 013						
Labeltyp der Ladeeinheit				Markierungsanweisungen, Code **17**	2025-08-04	2.1	Remark changed: alt: 16 - diese Daten sind vom Kunden im Lieferabruf empfangen worden und sollen auf dem Label in Klartext erscheinen (Sektion E2). Die Angabe in der DESADV ist nur sinnvoll, wenn die Daten der Nachricht genuttz werden, um die Label zu drucken. 3 - diese Daten sind vom Kunden im Lieferabruf empfangen worden und sollen auf dem Label als Data Matrix erscheinen (Sektion E2). Die Angabe in der DESADV ist nur sinnvoll, wenn die Daten der Nachricht genutz werden, um die Label zu drucken. 17 - Qualifier für alle Situationen, bei denen 16 oder 20 nicht anzuwenden sind. neu: 17 - alle anderen Situationen
SG14	PCI 034	4233					
SG14					2025-08-04	2.1	Segmentgruppe hinzigefügt
ID, Name, Anschrift				Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code **O91**	2023-05-08	2.1	Code 16 durch Code O91 ersetzt
SG2	NAD 021	3055					
Nachrichten-Endesegment					2022-12-08	2.0	Adaptation to S3 compliant profile of EDIFACT S4 (ISO 9735 Part 11).
	UNT 044						
Nachrichten-Kopfsegment				Anwendungscode der zuständigen Organisation	2022-12-08	2.0	GAVV22 -> GAVV30
	UNH 003	0057					
Nachrichten-Kopfsegment				Anwendungscode der zuständigen Organisation	2022-12-08	2.0	Added remark: In Verbindung mit directory 20B und syntax version "X", ist nur CodeGAVV30 oder höher erlaubt.
	UNH 003	0057					
Nachrichten-Kopfsegment					2022-12-08	2.0	Remark eingefügt: Adaptation to S3 compliant profile of EDIFACT S4 (ISO 9735 Part 11).
	UNH 003						
Nutzdaten-Kopfsegment							

© VOLKSWAGEN Group

SG	Se	Nr.	DE		Datum	Version	Beschreibung
	UNB 002				2022-12-08	2.0	Remark eingefügt: Aufgrund der Änderung der ISO Norm 9735 basieren VDA-EDIFACT Empfehlungen ab 2021-12 auf dem EDIFACT Syntax 3 konformen Profil der EDIFACT Syntax 4 (ISO 9735 Part 11). Die Servicesegmente (UNA, UNB, UNH, UNS, UNT, UNZ) wurden entsprechend angepasst. Die Nutzdatensegmente wurden nicht geändert.
Trennzeichen-Vorgabe	UNA 001				2022-12-08	2.0	Beschreibung eingefügt: Die Verwendung von UNA wird dringend empfohlen, und UNA5 muss leer sein.
Nutzdaten-Kopfsegment	UNB 002	0017	Datum der Erstellung		2022-11-30	2.1	Achtung! Unterschied zu S3, 8 Ziffern (einschließlich Jahrhundert)! Format JJJJMMTT
Nutzdaten-Kopfsegment	UNB 002	0002	Syntax-Versionsnummer	**X**	2022-11-30	2.1	Beschreibung eingefügt: Zur Verwendung der Syntax Version 4 gemäß dem ISO 9735-11 Profil muss hier Code "X" verwendet werden.

© VOLKSWAGEN Group

Legende

Format

a..9 alphabetisch, variable Länge, 1 bis 9 Zeichen

n..9 numerisch, variable Länge, 1 bis 9 Ziffern, ohne führende Nullen

an..9 alphanumerisch, variable Länge, 1 bis 9 Zeichen, ohne nachfolgende Leerzeichen

a9 alpabetische, feste Länge, 9 Zeichen

n9 numerisch, feste Länge, 9 Zeichen, ggf. mit führenden Nullen

an9 alphanumerisch feste Länge, 9 Zeichen. ggf. mit nachfolgenden Leerzeichen

EDIFACT-Status

M Mandatory

C Conditional

VW-Status

R Required

O Optional

D Abhängig

A Empfohlen

N Nicht genutzt

M und R bedeuten in beiden Fällen „Muss“.

C und O bedeuten in beiden Fällen „Kann“.

D ist ein bedingtes „Muss“. Es muss in Abhängigkeit von einer anderen Information innerhalb der Nachricht gesendet werden.

© VOLKSWAGEN Group

Nachrichtentyp

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
UNA	1	R	1	Trennzeichen-Vorgabe `UNA:+.? '`
UNB	2	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment `UNB+UNOC:X+OD012345:59:123+987654321:1:LEFAS+20221130:1446+144659++++++1'`
UNH	3	M	1	Nachrichten-Kopfsegment `UNH+12345+DESADV:D:20B:UN:GAVV31'`
BGM	4	M	1	Beginn der Nachricht `BGM+X09::10+12347:1+9'`
DTM	5	R	1	Datum der Nachricht `DTM+137:10250630:102'`
DTM	6	O	1	Geforderter Abholtermin `DTM+10:20131201:102'`
DTM	7	O	1	Geschätztes Ankunftsdatum/-zeit (berechnet) `DTM+132:20131201:102'`
DTM	8	R	1	Versanddatum, tatsächlich `DTM+11:20131201:102'`
MEA	9	O	1	Anzahl der Ladeeinheiten der Sendung `MEA+AAE++C62:9'`
MEA	10	R	1	Bruttogewicht der Sendung `MEA+AAX+AAD+KGM:9'`
MEA	11	O	1	Volumen der Sendung `MEA+AAX+ABJ+MTQ:9'`
SG1		R	1	Sendungsnummer, vergeben vom Leergutlieferanten
RFF	12	M	1	Sendungsnummer, vergeben vom Leergutlieferanten `RFF+CRN:956956'`
SG1		O	1	Transportauftragnummer des Versenders
RFF	13	R	1	Transportauftragnummer des Versenders `RFF+TIN:67894356'`
SG1		O	1	Transportkettenreferenz
RFF	14	M	1	Transportkettenreferenz `RFF+AKI:Transport ID'`
SG2		R	1	Warenversender
NAD	15	M	1	Warenversender - Leergutversandstelle `NAD+SF+0007130000::091++VOLKSWAGEN AG:Name2+Berliner Ring 2 Tor:X+Wolfsburg++38436+DE'`
LOC	16	O	1	Beladestelle `LOC+9+11LG::091:Volkswagen AG;Tor Sandkamp;Wolfsburg;3843`

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/ Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

© VOLKSWAGEN Group

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
				6;;DE'
SG3		O	1	Zusätzlicher Identifier (DUNS oder andere Werkskennung)
RFF	17	M	1	Referenzangaben **RFF+ANK:395234523'**
SG2		R	1	Warenempfänger (Ship To)
NAD	18	M	1	Name und Anschrift des Warenempfängers **NAD+ST+0000128300::091++Automotive AG:Name2+Street1:Stree t2+City++12345+DE'**
LOC	19	O	1	Abladestelle **LOC+11+LGP05::092:Name;Straße Hausnummer;Ort;35467;DE+52. 515738, 13.393085'**
SG3		R	1	Zusätzlicher Identifier (DUNS)
RFF	20	M	1	Referenzangaben **RFF+ANK:568674943'**
SG2		R	1	Spediteur
NAD	21	M	1	ID, Name, Anschrift **NAD+FW+0002400400::091++Forwarder:Name2+Street1:Street2+C ity++12345+DE'**
SG3		O	1	Zusätzlicher Identifier (DUNS)
RFF	22	M	1	Referenzangaben **RFF+ANK:159753456'**
SG6		O	1	Informationen über den aktuellen Transportabschnitt
TDT	23	M	1	Informationen über den aktuellen Transportabschnitt **TDT+12++30+T02++++AB 123++1+47565717:789678:92:contract10 '**
TMD	24	O	1	Beförderungsart und Beladreihenfolge **TMD+X01+1'**
SG8		O	1	Transportausrüstung
EQD	25	M	1	Einzelheiten zu Equipment **EQD+TE+X'**
SEL	26	O	25	Plombennummer **SEL+X'**
SG11		R	9999	Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten
CPS	27	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung **CPS+1++3'**
SG12		R	1	Packmittelgruppe
PAC	28	M	1	Packstück/Verpackung **PAC+5++114888::091'**
MEA	29	D	1	Länge der Transportladeeinheit **MEA+AAZ+LN+MMT:9'**

© VOLKSWAGEN Group

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
MEA	30	D	1	Breite der Transportladeeinheit **MEA+AAZ+WD+MMT:9'**
MEA	31	D	1	Höhe der Transportladeeinheit **MEA+AAZ+HT+MMT:9'**
MEA	32	O	1	Maximaler Stapelfaktor im Transport **MEA+ABU++C62:9'**
MEA	33	O	1	Volumen des Packmittels / der Ladeeinheit **MEA+AAZ+ABJ+MTQ:9'**
SG14		O	1000	Liste der einzelnen Packstücke
PCI	34	M	1	Labeltyp der Ladeeinheit **PCI+17+++J::5'**
SG16		O	99	Label-ID der Verpackung (Packstücknummer)
GIN	35	M	1	Packstück-Nummern **GIN+ML+JUN123456789000014345+JUN123456789000014346+JUN123456789000014347+JUN123456789000014348+JUN123456789000014349'**
SG17		O	1	Gewicht der individuellen Transportladeeinheit
COD	36	M	1	Triggersegment **COD+NO'**
MEA	37	D	1	Bruttogewicht der Transportladeeinheit **MEA+AAZ+AAB+KGM:90'**
SG19		O	9999	Produktidentifikation und Liefermengen
LIN	38	M	1	Packmittelcode des Leergutlieferanten **LIN+++114888:O91'**
QTY	39	R	1	Menge pro Transportladeeinheit **QTY+490:1:C62'**
SG11		R	9999	Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung
CPS	40	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung **CPS+2++5'**
SG19		R	9999	Produktidentifikation und Liefermengen
LIN	41	M	1	Packmittelcode des Kunden **LIN+++114888:O91'**
QTY	42	R	1	Liefermenge, ist **QTY+12:1:C62'**
SG20		O	1	Lieferschein-Referenz
RFF	43	M	1	Lieferscheinnummer und -position **RFF+AAU:956956'**
UNT	44	M	1	Nachrichten-Endesegment **UNT+42+12345'**
UNZ	45	M	1	Nutzdaten-Endesegment

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/ Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

© VOLKSWAGEN Group

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name	
					UNZ+1+144659'

© VOLKSWAGEN Group

Segmentbeschreibung

UNA

Nr 1
Status R
MaxWdh 1

Trennzeichen-Vorgabe

	St	Format	Anwendung	Beispiel
UNA				**UNA**
UNA1	M	an1	**Gruppendatenelement-Trennzeichen** Doppelpunkt **: Doppelpunkt**	**:**
UNA2	M	an1	**Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen** Plus-Zeichen **+ Plus-Zeichen**	**+**
UNA3	M	an1	**Dezimalzeichen** Punkt **. Dezimalzeichen Punkt**	**.**
UNA4	M	an1	**Freigabezeichen** Fragezeichen **? Fragezeichen**	**?**
UNA5	M	an1	**Reserviert für spätere Verwendung** **Leerzeichen**	
UNA6	M	an1	**Segment-Endezeichen** Hochkomma **' Hochkomma**	**'**

Bemerkung: Die Verwendung von UNA wird dringend empfohlen, und UNA5 muss leer sein.

Beispiel: `UNA:+.? '`

© VOLKSWAGEN Group

UNB

Nr 2
Status M
MaxWdh 1

Nutzdaten-Kopfsegment

	St	Format	Anwendung	Beispiel
UNB				UNB
S001	M		**Syntax-Bezeichner**	
0001	M	a4	**Syntax-Kennung** **UNOA UN/ECE-Zeichensatz A** **UNOB UN/ECE-Zeichensatz B** **UNOC UN/ECE-Zeichensatz C** **UNOD UN/ECE-Zeichensatz D**	+UNOC
0002	M	an1	**Syntax-Versionsnummer** **X Syntax Version 4 ISO 9735-11 Profil.** Zur Verwendung der Syntax Version 4 gemäß dem ISO 9735-11 Profil muss hier Code "X" verwendet werden.	:X
0080	N		Not used	
0133	N		Not used	
0076	N		Not used	
S002	M		**Absender der Übertragungsdatei**	
0004	M	an..35	**Absenderbezeichnung** Eindeutige ID des Absenders im verwendeten Datenübertragungsnetz oder -system.	+OD012345
0007	O	an..4	**Teilnehmerbezeichnung, Qualifier**	:59
0008	O	an..14	**Adresse für Rückleitung** Addresse einer Anwendung oder eines internen Systems beim Absender, an die Antwortnachrichten weitergeleitet werden sollen.	:123
0042	N		Not used	
S003	M		**Empfänger der Übertragungsdatei**	
0010	M	an..35	**Empfängerbezeichnung** Eindeutige ID des Empfängers im verwendeten Datenübertragungsnetz oder -system.	+987654321
0007	O	an..4	**Teilnehmerbezeichnung, Qualifier**	:1
0014	O	an..14	**Weiterleitungsadresse** Addresse einer Anwendung oder eines internen Systems beim Empfänger: Bei einigen Herstellern können die Lieferabrufe o.ä. aus unterschiedlichen ERP Systemen generiert werden. Die Lieferavise müssen dann nach Eingang beim Kunden an dieses System weitergeleitet und dort verarbeitet werden. Grundsätzlich sieht EDIFACT im UNB Segment eine Adresse für die Rückleitung (würde z.B. gefüllt im Lieferabruf) und eine Weiterleitungsadresse vor (würde dann im Lieferavis zurückgegeben werden). Kriterien für Wechsel des Systems sind: - Kundennummer, Werk und Abladestelle Der Kunde Kunde muss eine Zuordnungstabelle veröffentlichen, damit der Lieferant diese Regeln hinterlegen kann!	:LEFAS
0046	N		Not used	
S004	M		**Datum/Uhrzeit der Erstellung**	
0017	M	n8	**Datum der Erstellung** Achtung! Unterschied zu S3, 8 Ziffern (einschließlich Jahrhundert)! Format JJJJMMTT	+20221130

© VOLKSWAGEN Group

	St	Format	Anwendung	Beispiel
0019	M	n4	**Uhrzeit der Erstellung** Format SSMM	`:1446`
0020	M	an..14	**Datenaustauschreferenz** Eindeutige ID einer Datenübertragung.	`+144659`
S005	N			
0022	N		Not used	`+`
0025	N		Not used	
0026	N		Not used	`+`
0029	N		Not used	`+`
0031	N		Not used	`+`
0032	N		Not used	`+`
0035	O	n1	**Test-Kennzeichen** **1 Übertragungsdatei ist ein Test** Wird nur benutzt, wenn der Datenaustausch zu Testzwecken dient. Bei gültigen Übertragungen wird dieses Datenelement nicht übermittelt.	`+1'`

Bemerkung: Aufgrund der Änderung der ISO Norm 9735 basieren VDA-EDIFACT Empfehlungen ab 2021-12 auf dem EDIFACT Syntax 3 konformen Profil der EDIFACT Syntax 4 (ISO 9735 Part 11). Die Servicesegmente (UNA, UNB, UNH, UNS, UNT, UNZ) wurden entsprechend angepasst. Die Nutzdatensegmente wurden nicht geändert.

Beispiel:
```
UNB+UNOC:X+OD012345:59:123+987654321:1:LEFAS+20221130:1446+144659
++++++1'
```


© VOLKSWAGEN Group

UNH

Nr 3
Status M
MaxWdh 1

Nachrichten-Kopfsegment

	St	Format	Anwendung	Beispiel
UNH				UNH
0062	M	an..14	**Nachrichten-Referenznummer** Nachrichtenreferenznummer (im Interchange)	+12345
S009	M		**Nachrichten-Kennung**	
0065	M	an..6	**Nachrichtentyp-Kennung** **DESADV Liefermeldung**	+DESADV
0052	M	an..3	**Versionsnummer des Nachrichtentyps** **D Entwurfs-Version**	:D
0054	M	an..3	**Freigabenummer des Nachrichtentyps** **20B Ausgabe 2020 - B**	:20B
0051	M	an..2	**Verwaltende Organisation** **UN UN/CEFACT**	:UN
0057	R	an..6	**Anwendungscode der zuständigen Organisation** Kennzeichnung des verwendeten Subsets, zugewiesen vom VDA. Im Zusammenhang mit Directory 20B und Syntax Version "X" ist nur Code GAVV30 oder höher zulässig. **GAVV31 VDA Packaging Despatch Advice - DESADV V3.1**	:GAVV31'
0110	N		Not used	
0113	N		Not used	
0068	N		Not used	
S010	N			
0070	N		Not used	
0073	N		Not used	
S016	N			
0115	N		Not used	
0116	N		Not used	
0118	N		Not used	
0051	N		Not used	
S017	N			
0121	N		Not used	
0122	N		Not used	
0124	N		Not used	
0051	N		Not used	
S018	N			
0127	N		Not used	
0128	N		Not used	
0130	N		Not used	
0051	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `UNH+12345+DESADV:D:20B:UN:GAVV31'`

© VOLKSWAGEN Group

BGM

Nr 4
Status M
MaxWdh 1

Beginn der Nachricht

	St	Format	Anwendung	Beispiel
BGM				**BGM**
C002	R		**Dokumenten-/Nachrichtenname**	
1001	R	an..3	**Dokumentenname, Code** **X09 Lieferavis Leergut**	**+X09**
1131	N		Not used	**:**
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** **10 ODETTE** Verantwortliche Stelle für Codepflege	**:10**
1000	N		Not used	
C106	R		**Dokumenten-/Nachrichten-Identifikation**	
1004	R	an..35	**Dokumentennummer** Vom Lieferanten vergebene eindeutige Nummer des Dokuments. Darf sich im Lauf eines Jahres nicht wiederholen.	**+12347**
1056	O	n..2	**Versionsnummer** Kann genutzt werden, um verschiedene Versionen einer Nachricht voneinander zu unterscheiden (zum Beispiel bei einer nachfolgenden Stornierung).	**:1**
1060	N		Not used	
1225	R	an..3	**Nachrichtenfunktion, Code** **1 Aufhebung/Stornierung** **9 Original** Stornierungen Sollte ein Lieferavis erstellt worden sein, obwohl die Sendung nicht versandt wurde, muss ein neues Lieferavis mit denselben Angaben wie in der ursprünglichen Nachricht und dem Code 1 versendet werden	**+9'**
4343	N		Not used	
1373	N		Not used	
3453	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **BGM+X09::10+12347:1+9'**

© VOLKSWAGEN Group

DTM

Nr 5
Status R
MaxWdh 1

Datum der Nachricht

	St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM				DTM
C507	M		**Datum/Uhrzeit/Zeitspanne**	
2005	M	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier** **137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit**	+137
2380	R	n..12	**Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert** Erstellungsdatum/-zeit des Lieferavis	:10250630
2379	R	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code** **102 CCYYMMDD** **203 CCYYMMDDHHMM**	:102'

Bemerkung:

Beispiel: DTM+137:10250630:102'

© VOLKSWAGEN Group

DTM

Nr 6
Status O
MaxWdh 1

Geforderter Abholtermin

	St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM				DTM
C507	M		**Datum/Uhrzeit/Zeitspanne**	
2005	M	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier** **10 Versanddatum/-zeit, verlangt**	+10
2380	R	n..12	**Geforderter Abholtermin**	:20131201
2379	R	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code** Die Nutzung von Zeit / Zeitfenster ist abhängig vom Konkreten Vertrag zwischen Kunde, Lieferant und Transportdienstleister **102 CCYYMMDD** **203 CCYYMMDDHHMM**	:102'

Bemerkung:

Beispiel: `DTM+10:20131201:102'`

© VOLKSWAGEN Group

DTM

Nr 7
Status O
MaxWdh 1

Geschätztes Ankunftsdatum/-zeit (berechnet)

	St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM				DTM
C507	M		**Datum/Uhrzeit/Zeitspanne**	
2005	M	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier** **132 Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt**	+132
2380	R	an..24	**Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert** Das erwartete Ankunftsdatum der Sendung, geschätzt durch den Versender.	:20131201
2379	R	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code** **102 CCYYMMDD** **203 CCYYMMDDHHMM** **205 CCYYMMDDHHMMZHHMM** **719 CCYYMMDDHHMM-CCYYMMDDHHMM** Die Nutzung von Zeit / Zeitfenster ist abhängig vom Konkreten Vertrag zwischen Kunde, Lieferant und Transportdienstleister	:102'

Bemerkung: Der von Warenversender berechnete Eintrefftermin beim Warenempfänger. Die Angabe des geschätzten Ankunftsdatums ist wird dringend empfohlen, wenn es bekannt ist.

Beispiel: `DTM+132:20131201:102'`

© VOLKSWAGEN Group

DTM

Nr 8
Status R
MaxWdh 1

Versanddatum, tatsächlich

	St	Format	Anwendung	Beispiel
DTM				DTM
C507	M		**Datum/Uhrzeit/Zeitspanne**	
2005	M	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier** **11 Versanddatum/-zeit**	+11
2380	R	an..17	**Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert** Das Datum zu dem die Waren tatsächlich versendet werden (oder wurden).	:20131201
2379	R	an..3	**Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code** **102 CCYYMMDD** **203 CCYYMMDDHHMM**	:102'

Bemerkung:

Beispiel: DTM+11:20131201:102'

© VOLKSWAGEN Group

MEA

Nr 9
Status O
MaxWdh 1

Anzahl der Ladeeinheiten der Sendung

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAE Measurement**	**+AAE**
C502	N			
6313	C	an..3	**Gemessene Dimension, Code**	**+**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** **C62 one**	**+C62**
6314	R	n..9	**Messwert** Tatsächliche Anzahl der Ladeeinheiten (Definition Ladeeinheit siehe Prozessbeschreibung)	**:9'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **MEA+AAE++C62:9'**

© VOLKSWAGEN Group

MEA

Nr 10
Status R
MaxWdh 1

Bruttogewicht der Sendung

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				`MEA`
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAX Consignment measurement**	`+AAX`
C502	R		**Einzelheiten zu Maßangaben**	
6313	R	an..3	**Gemessene Dimension, Code** **AAD Consignment gross weight**	`+AAD`
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** **KGM kilogram**	`+KGM`
6314	R	n..9	**Bruttogewicht der Sendung** Bruttogewicht - Gewicht (Masse) ausschließlich Transportausrüstung (carriers equipment)	`:9'`
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `MEA+AAX+AAD+KGM:9'`

© VOLKSWAGEN Group

MEA

Nr 11
Status O
MaxWdh 1

Volumen der Sendung

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAX Consignment measurement**	**+AAX**
C502	R		**Einzelheiten zu Maßangaben**	
6313	R	an..3	**Gemessene Dimension, Code** **ABJ Volume**	**+ABJ**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** **DMQ cubic decimetre** **LTR litre** **MTQ cubic metre**	**+MTQ**
6314	R	n..9	**Volumen der Sendung**	**:9'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **MEA+AAX+ABJ+MTQ:9'**

© VOLKSWAGEN Group

SG1	Status R MaxWdh 1	**Sendungsnummer, vergeben vom Leergutlieferanten**
RFF	Nr 12 Status M MaxWdh 1	**Sendungsnummer, vergeben vom Leergutlieferanten**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				**RFF**
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **CRN Reisenummer**	**+CRN**
1154	R	an..35	**Sendungsnummer, vergeben vom Leergutlieferanten**	**:956956'**
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **RFF+CRN:956956'**

© VOLKSWAGEN Group

SG1 Status O, MaxWdh 1 — **Transportauftragnummer des Versenders**

Mussangabe, wenn es einen Transportauftrag gibt.

RFF Nr 13, Status R, MaxWdh 1 — **Transportauftragnummer des Versenders**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				`RFF`
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **TIN Transport instruction number**	`+TIN`
1154	C	an..20	**Transportauftragnummer des Versenders** Wenn keine Transportauftragsnummer aus einem vorherigen Transportauftrag (VDA 4933 T2) vorliegt, muss ‚NA' als Referenz eingetragen werden.	`:67894356'`
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung: Transportauftragnummer des Leergutversenders, wie z. B. eine Versandstelle eines VW-Werks.

Beispiel: `RFF+TIN:67894356'`

© VOLKSWAGEN Group

SG1	Status	O	**Transportkettenreferenz**
	MaxWdh	1	

RFF	Nr	14	**Transportkettenreferenz**
	Status	M	
	MaxWdh	1	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				`RFF`
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **AKI Ordering customer's second reference number**	`+AKI`
1154	R	an..35	**Transportkettenreferenz**	`:Transport ID'`
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung: Diese Referenz bildet die Klammer über die einzelnen Transportabschnitte einer Sendung mit jeweils separater Beauftragung in einer segmentierten Transportkette. Sie wird vergeben vom Auftragnehmer des ersten Transportauftrags. Sie kann mit der Auftragsnummer des ersten Transportauftrags identisch sein. In segmentierten Transportketten sollte diese Referenz in allen weiteren Nachrichten übertragen werden, konsequenterweise auch in der Abrechnung.

Beispiel: `RFF+AKI:Transport ID'`

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status R MaxWdh 1	**Warenversender**
NAD	Nr 15 Status M MaxWdh 1	**Warenversender - Leergutversandstelle**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD				NAD
3035	M	an..3	**Beteiligter, Qualifier** **SF Warenversender**	+SF
C082	R		**Identifikation des Beteiligten**	
3039	R	n10	**Beteiligter, Identifikation** VW-Lieferantennummer	+0007130000
1131	N		Not used	:
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** Verantwortliche Stelle für Codepflege **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	:O91
C058	N			
3124	M	an..35	**Zeile für Name und Anschrift**	+
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
C080	O		**Name des Beteiligten**	
3036	M	an..35	**Beteiligter** Textzeile für den Namen	+VOLKSWAGEN AG
3036	O	an..35	**Beteiligter** siehe 3036 # 1	:Name2
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3045	N		Not used	
C059	O		**Straße**	
3042	M	an..35	**Straße und Hausnummer oder Postfach** Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Strasse.	+Berliner Ring 2 Tor
3042	C	an..35	**Straße und Hausnummer oder Postfach** siehe 3042 # 1	:X
3042	N		Not used	
3042	N		Not used	
3164	O	an..35	**Ort**	+Wolfsburg
C819	O		**Land-Untereinheit, Einzelheiten**	
3229	C	an..9	**Land-Untereinheit, Nummer** Bundesland oder Region in einem Land. Die Anwendung von UNLoCodes ist empfohlen.	+
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3228	N		Not used	
3251	C	an..17	**Postleitzahl, Code** Postleitzahl - ein Identifier für ein oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im Land verwendeten Postsystems.	+38436
3207	O	a2	**Ländername, Code**	+DE'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

© VOLKSWAGEN Group

	St	Format	Anwendung	Beispiel
			Für die verwendbaren Codes siehe gesonderte Dokumentation. Land codiert nach ISO 3166-1.	

Bemerkung: Partei, die die Waren versendet oder zur Abholung bereitstellt

Beispiel: `NAD+SF+0007130000::O91++VOLKSWAGEN AG:Name2+Berliner Ring 2 Tor:X+Wolfsburg++38436+DE'`

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status	R	**Warenversender**
	MaxWdh	1	

LOC	Nr	16	**Beladestelle**
	Status	O	
	MaxWdh	1	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
LOC				LOC
3227	M	an..3	**Ortsangabe, Qualifier** **9 Ladeort/Ladehafen**	+9
C517	O		**Ortsangabe**	
3225	R	an..35	**Ortsangabe, Nummer** Ort / Platz / Lokation ID der Beladestelle Sofern die Beladestelle näher spezifiziert ist, wird hier die entsprechende Referenz übertragen. Dies kann zum Beispiel der Leergutplatz innerhalb des Werksgeländes sein.	+11LG
1131	N		Not used	:
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** Verantwortliche Stelle für Codepflege **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	:O91
3224	O	an..256	**Ortsangabe** Ort / Platz / Lokation Name, ggf. komplette Adresse Soll hier eine Adresse angegeben werden, so sollen die einzelnen Bestandteile mit Semikolon getrennt in beschriebener Reihenfolge strukturiert übertragen werden: Name; Straße Hausnummer; Ort; Postleitzahl; Regionalcode; Land (2 stelliger ISO Code).	:Volkswagen AG;Tor Sandkamp; Wolfsburg; 38436;;DE'
C519	N			
3223	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3222	N		Not used	
C553	N			
3233	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3232	N		Not used	
5479	N		Not used	

Bemerkung: Der Platz, an dem die Waren zum Transport übernommen werden.

Beispiel: `LOC+9+11LG::O91:Volkswagen AG;Tor Sandkamp;Wolfsburg;38436;;DE'`

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status R MaxWdh 1	**Warenversender**
SG3	Status O MaxWdh 1	**Zusätzlicher Identifier (DUNS oder andere Werkskennung)**
RFF	Nr 17 Status M MaxWdh 1	**Referenzangaben**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				**RFF**
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **ANK Reference number assigned by third party**	**+ANK**
1154	R	n9	**Referenz, Identifikation** Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantennummer die DUNS Nummer des Geschäftpartners zu übertragen. Der als Account number gekennzeichnete Identifier (Qualifier ADE) kann verwendet werden, wenn neben der Lieferantennummer oder der DUNS Nummer noch eine andere Identifizierung verwendet wird (z.B. in speziellen CKD Lieferprozessen).	:395234523'
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantennummer die DUNS Nummer des Geschäftpartners zu übertragen.

Beispiel: **RFF+ANK:395234523'**

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status	R
	MaxWdh	1

Warenempfänger (Ship To)

NAD	Nr	18
	Status	M
	MaxWdh	1

Name und Anschrift des Warenempfängers

	St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD				NAD
3035	M	an..3	**Beteiligter, Qualifier** **ST Warenempfänger**	+ST
C082	R		**Identifikation des Beteiligten**	
3039	R	n10	**Beteiligter, Identifikation** In der Regel wird hier die lokale Lieferantennummer des Leergutempfängers aus der LDB angegeben.	+0000128300
1131	N		Not used	:
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** Verantwortliche Stelle für Codepflege **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	:O91
C058	N			
3124	M	an..35	**Zeile für Name und Anschrift**	+
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
C080	O		**Name des Beteiligten**	
3036	M	an..35	**Beteiligter** Textzeile für den Namen	+Automotive AG
3036	O	an..35	**Beteiligter** Textzeile für den Namen	:Name2
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3045	N		Not used	
C059	O		**Straße**	
3042	M	an..35	**Straße und Hausnummer oder Postfach** Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Strasse.	+Street1
3042	O	an..35	**Straße und Hausnummer oder Postfach**	:Street2
3042	N		Not used	
3042	N		Not used	
3164	O	an..35	**Ort** Name des Ortes / der Stadt dieser Adresse.	+City
C819	O		**Land-Untereinheit, Einzelheiten**	
3229	C	an..9	**Land-Untereinheit, Nummer** Bundesland oder Region in einem Land. Die Anwendung von UNLoCodes ist empfohlen.	+
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3228	N		Not used	
3251	O	an..17	**Postleitzahl, Code** Postleitzahl - ein Identifier für ein oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im Land verwendeten Postsystems.	+12345

© VOLKSWAGEN Group

	St	Format	Anwendung	Beispiel
3207	O	a2	**Ländername, Code** Land codiert nach ISO 3166-1 Für die verwendbaren Codes siehe gesonderte Dokumentation	**+DE'**

Bemerkung:

Beispiel: **NAD+ST+0000128300::O91++Automotive AG:Name2+Street1:Street2+City+ +12345+DE'**

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status	R	**Warenempfänger (Ship To)**
	MaxWdh	1	

LOC	Nr	19	**Abladestelle**
	Status	O	
	MaxWdh	1	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
LOC				LOC
3227	M	an..3	**Ortsangabe, Qualifier** **11 Entladeort/Löschhafen**	+11
C517	R		**Ortsangabe**	
3225	O	an..17	**Ortsangabe, Nummer** Ort / Platz / Lokation ID	+LGP05
1131	N		Not used	:
3055	D	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** Verantwortliche Stelle für Codepflege. Muss verwendet werden, wenn Datenelement 3225 genutz wird. **O92 Zugewiesen vom Käufer des Leergutes**	:O92
3224	O	an..256	**Ortsangabe** Ort / Platz / Lokation Name Soll hier eine Adresse angegeben werden, so sollen die einzelnen Bestandteile mit Semikolon getrennt in beschriebener Reihenfolge strukturiert übertragen werden: Name; Straße Hausnummer; Ort; Postleitzahl; Regionalcode; Land (2 stelliger ISO Code).	:Name;Straße Hausnummer; Ort;35467;DE
C519	O		**Zugehöriger Ort 1, Identifikation**	
3223	R	an..35	**Geokoordinaten - Latitude/Longitude** Geo-Koordinaten in Dezimalgrad: Breitengrad, Längengrad Für den Breitengrad gilt: positive Werte kennzeichnen die nördliche Hemisphäre, negative Werte die südliche (-90..90). Für den Längengrad gilt: positive Werte kennzeichnen den Osten des Nullmeridians, negative Werte den Westen des Nullmeridians (-180..180).	+52.515738, 13.393085'
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3222	N		Not used	
C553	N			
3233	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3232	N		Not used	
5479	N		Not used	

Bemerkung: Ort, wo das Transportmittel entladen wird. Mussangabe, wenn in den vorangegangenen Nachrichten angegeben.

Beispiel: `LOC+11+LGP05::O92:Name;Straße Hausnummer;Ort;35467;DE+52.515738, 13.393085'`

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status R MaxWdh 1	**Warenempfänger (Ship To)**
SG3	Status R MaxWdh 1	**Zusätzlicher Identifier (DUNS)**
RFF	Nr 20 Status M MaxWdh 1	**Referenzangaben**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				**RFF**
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **ANK Reference number assigned by third party**	**+ANK**
1154	R	n9	**Referenz, Identifikation** DUNS Nummer	**:568674943'**
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantennummer die DUNS Nummer des Geschäftpartners zu übertragen.

Beispiel: **RFF+ANK:568674943'**

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status R MaxWdh 1	**Spediteur**
NAD	Nr 21 Status M MaxWdh 1	**ID, Name, Anschrift**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD				**NAD**
3035	M	an..3	**Beteiligter, Qualifier** **FW Spediteur**	**+FW**
C082	O		**Identifikation des Beteiligten**	
3039	R	n10	**Beteiligter, Identifikation** Eindeutiger Identifier des Geschäftspartners (Kundennummer, Lieferantennummer DUNS oder dgl.)	**+0002400400**
1131	N		Not used	**:**
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** Verantwortliche Stelle für Codepflege **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	**:O91**
C058	N			
3124	M	an..35	**Zeile für Name und Anschrift**	**+**
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
C080	O		**Name des Beteiligten**	
3036	M	an..35	**Beteiligter** Textzeile für den Namen	**+Forwarder**
3036	O	an..35	**Beteiligter** siehe 3036 # 1	**:Name2**
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3045	N		Not used	
C059	O		**Straße**	
3042	M	an..35	**Straße und Hausnummer oder Postfach** Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Strasse.	**+Street1**
3042	O	an..35	**Straße und Hausnummer oder Postfach** siehe 3042 # 1	**:Street2**
3042	N		Not used	
3042	N		Not used	
3164	O	an..35	**Ort** Name des Ortes / der Stadt dieser Adresse.	**+City**
C819	O		**Land-Untereinheit, Einzelheiten**	
3229	R	an..9	**Land-Untereinheit, Nummer** Bundesland oder Region in einem Land. Die Anwendung von UNLoCodes ist empfohlen.	**+**
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3228	N		Not used	
3251	O	an..17	**Postleitzahl, Code** Postleitzahl - ein Identifier für ein oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im Land	**+12345**

© VOLKSWAGEN Group

	St	Format	Anwendung	Beispiel
			verwendeten Postsystems.	
3207	O	a2	**Ländername, Code** Für die verwendbaren Codes siehe gesonderte Dokumentation Land codiert nach ISO 3166-1	**+DE'**

Bemerkung: Spediteut ist der mit der Transportorganisation beauftragte Partner.

Beispiel: **NAD+FW+0002400400::091++Forwarder:Name2+Street1:Street2+City++12345+DE'**

© VOLKSWAGEN Group

SG2	Status R MaxWdh 1	**Spediteur**
SG3	Status O MaxWdh 1	**Zusätzlicher Identifier (DUNS)**
RFF	Nr 22 Status M MaxWdh 1	**Referenzangaben**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				**RFF**
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **ANK Reference number assigned by third party**	**+ANK**
1154	R	n9	**Referenz, Identifikation** DUNS Nummer	:159753456'
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantennummer die DUNS Nummer des Geschäftpartners zu übertragen.

Beispiel: **RFF+ANK:159753456'**

© VOLKSWAGEN Group

SG6	Status	O	**Informationen über den aktuellen Transportabschnitt**
	MaxWdh	1	

TDT	Nr	23	**Informationen über den aktuellen Transportabschnitt**
	Status	M	
	MaxWdh	1	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
TDT				TDT
8051	M	an..3	**Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier** **12 Am Abgang**	+12
8028	N		Not used	+
C220	O		**Art des Transportes**	
8067	R	an..3	**Transportart, Code** Code für die Transportart. Verwende UN/ECE-Empfehlung Nr. 19. **10 Maritime transport** **20 Rail transport** **30 Road transport** **40 Air transport**	+30
8066	N		Not used	
C001	O		**Transportmittel**	
8179	R	an..8	**Art des Transportmittels, Code** **T01 Eurotrailer** **T02 Megatrailer** **T03 Jumbo Wechselbrücke** **T04 Jumbo Hängerzug** **T05 7,5 Tonner** **T06 VAN / Bus** **T07 PKW** **T08 Flugzeug** **T09 Seeschiff** **T10 Gigaliner** **T11 Planen-LKW** **T12 Eisenbahnwaggon** **T13 Schwanenhalsauflieger**	+T02
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
8178	N		Not used	
C040	N			
3127	C	an..17	**Frachtführer, Nummer**	+
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3126	N		Not used	
8101	N		Not used	+
C401	N			
8457	M	an..3	**Besonderer Transport, Grund, Code**	+
8459	N		Not used	
7130	N		Not used	
C222	R		**Transportmittel-Identifikation**	
8213	R	an..35	**Transportmittel, Identifikation** ID des Transportmittels, wie z.B. das KFZ-Kennzeichen.	+AB 123
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
8212	N		Not used	
8453	N		Not used	

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

© VOLKSWAGEN Group

	St	Format	Anwendung	Beispiel
8281	N		Not used	+
C003	O		**Art der (Antriebs-)Kraft**	
7041	R	an..3	**(Antriebs-)Kraft, Code** **1 Diesel** **2 Diesel und elektrisch** **3 Elektrisch** **4 Flüssiges Propangas** **5 Benzin** **6 Benzin und elektrisch**	+1
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
7040	N		Not used	
C290	O		**Transportdienst**	
8462	O	an..17	**Transportdienst, Code**	+47565717
1131	C	an..17	**Codeliste, Code**	:789678
3055	O	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** **87 Zugewiesen vom Frachtführer** **91 Zugewiesen vom Verkäufer oder dessen Agenten** **92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten**	:92
8463	C	an..35	**Transportdienst**	:contract10'
8464	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `TDT+12++30+T02++++AB 123++1+47565717:789678:92:contract10'`

© VOLKSWAGEN Group

SG6	Status O MaxWdh 1	**Informationen über den aktuellen Transportabschnitt**
TMD	Nr 24 Status O MaxWdh 1	**Beförderungsart und Beladreihenfolge**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
TMD				TMD
C219	O		**Beförderungsart**	
8335	R	an..3	**Transportbewegung, Code** **X01 Direktvergabe/Full Truck Load - mit separater Ausschreibung** **X02 Komplettladung, Full Truck Load - im Rahmen der Gebietsspedition** **X03 Milk Run beim Entladen - mit separater Ausschreibung, Direktvergabe** **X04 Milk Run beim Entladen - im Rahmen der Gebietsspedition** **X05 Verteilung durch Gebietsspedition** **X06 Milk Run beim Beladen - mit separater Ausschreibung, Direktvergabe** **X07 Milk Run beim Beladen - im Rahmen der Gebietsspedition** **X08 Milk Run beim Be- und Entladen - mit separater Ausschreibung, Direktvergabe** **X09 Milk Run beim Be- und Entladen - im Rahmen der Gebietsspedition** **X10 Direktvergabe/Full Truck Load - mit separater Ausschreibung Teilabschnitt vom Warenversender zum Konsolidierungszentrum** **X11 Direktvergabe/Full Truck Load - mit separater Ausschreibung für den Abschnitt Cross-Dock zu Cross-Dock** **X12 Direktvergabe/Full Truck Load - mit separater Ausschreibung für den Teilabschnitt Cross-Dock zu Warenempfänger** **X13 Direktvergabe/Full Container Load - mit separater Ausschreibung von Warenversender zu Warenempfänger** **X14 Direktvergabe/Less than Full Container Load - mit separater Ausschreibung für Teilabschnitt Warenversender zu Konsolidierungszentrum / Cross-Dock** **X15 Direktvergabe/Less than Full Container Load - mit separater Ausschreibung für Teilabschnitt Warenversender zu Konsolidierungszentrum / Cross-Dock** **X16 Direktvergabe/Less than Full Container Load - mit separater Ausschreibung für Teilabschnitt Cross-Dock zu Warenempfänger** **X17 Kurier-, Express- und Paketdienstdienst (KEP)** **X18 Sonderfahrt mit Rahmenvertrag** **X19 Sonderfahrt Spotmarkt**	+X01
8334	N		Not used	
8332	O	an..26	**Beladreihenfolge einer Sendung auf einem Transportmittel (1 bis 99)**	+1'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

© VOLKSWAGEN Group

	St	Format	Anwendung	Beispiel
8341	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `TMD+X01+1'`

SG8	Status O MaxWdh 1	**Transportausrüstung**
EQD	Nr 25 Status M MaxWdh 1	**Einzelheiten zu Equipment**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
EQD				**EQD**
8053	M	an..3	**Qualifier für die Art des Equipments.** **CN Container** **RR Eisenbahnwaggon** **SW Wechselbehälter** **TE Anhänger**	**+TE**
C237	O		**Equipment, Identifikation**	
8260	O	an..17	**Equipment, Identifikation** ID einer verwendeten Ausrüstung.	**+X'**
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3207	N		Not used	
C224	N			
8155	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
8154	N		Not used	
8077	N		Not used	
8249	N		Not used	
8169	N		Not used	
4233	N		Not used	

Bemerkung: Informationen, die die verwendete Transportausrüstung identifizieren und beschreiben.

Beispiel: **EQD+TE+X'**

© VOLKSWAGEN Group

SG8	Status	O	**Transportausrüstung**
	MaxWdh	1	

SEL	Nr	26	**Plombennummer**
	Status	O	
	MaxWdh	25	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
SEL				**SEL**
9308	R	an..35	**Verschluss-/Plombennummer einer Transporteinheit** Plombennummer	**+X'**
C215	N			
9303	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
9302	N		Not used	
4517	N		Not used	
C208	N			
7402	N		Not used	
7402	N		Not used	
4525	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **SEL+X'**

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status	R	**Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten**
	MaxWdh	9999	

CPS	Nr	27	**Verpackungshierarchie in der Sendung**
	Status	M	
	MaxWdh	1	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
CPS				`CPS`
7164	M	n..6	**Hierarchie-Ebene, Identifikation** Vom Nachrichtensender generierter aufsteigender Zähler, der eine Packmittelgruppe innerhalb der Nachricht zugeordnet wird. Es wird empfohlen, mit 1 zu beginnen und aufsteigend zu nummerieren.	`+1`
7166	N		Not used	`+`
7075	R	an..3	**Verpackungsebene, Code** Code für die Ebene der Verpackung. **3 Außen**	`+3'`

Bemerkung:

Beispiel: `CPS+1++3'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11 Status R, MaxWdh 9999 — **Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten**

SG12 Status R, MaxWdh 1 — **Packmittelgruppe**

Alle SG 11 in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

PAC Nr 28, Status M, MaxWdh 1 — **Packstück/Verpackung**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
PAC				PAC
7224	R	n..4	**Packstückmenge** Anzahl der Packstücke, die zu dieser Gruppe gehören (Anzahl der gleichartigen Packstücke)	+5
C531	N			
7075	C	an..3	**Verpackungsebene, Code**	+
7233	N		Not used	
7073	N		Not used	
C202	R		**Verpackungsart** Vom Kunden vorgegebener Verpackungstyp	
7065	R	an..7	**Packmittelcode des Packmittellieferanten** Bei Gebinden wird hier der Gebindetyp angegeben, ansonsten die Behälter-ID.	+114888
1131	N		Not used	:
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	:O91'
7064	N		Not used	
C402	N			
7077	N		Not used	
7064	N		Not used	
7143	N		Not used	
7064	N		Not used	
7143	N		Not used	
C532	N			
8395	N		Not used	
8393	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `PAC+5++114888::O91'`

SG11 Status R, MaxWdh 9999 — **Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten**

SG12 Status R, MaxWdh 1 — **Packmittelgruppe**

Alle SG 11 in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

MEA Nr 29, Status D, MaxWdh 1 — **Länge der Transportladeeinheit**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAZ Handling unit measurement**	**+AAZ**
C502	R		**Einzelheiten zu Maßangaben**	
6313	R	an..3	**Gemessene Dimension, Code** **LN Length**	**+LN**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** **MMT millimetre**	**+MMT**
6314	R	n..9	**Länge der Transportladeeinheit**	**:9'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Mussangabe falls kein Gebindetyp angegeben wurde.

Beispiel: **MEA+AAZ+LN+MMT:9'**

© VOLKSWAGEN Group

SG11 Status R, MaxWdh 9999 — **Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten**

SG12 Status R, MaxWdh 1 — **Packmittelgruppe**

Alle SG 11 in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

MEA Nr 30, Status D, MaxWdh 1 — **Breite der Transportladeeinheit**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAZ Handling unit measurement**	**+AAZ**
C502	R		**Einzelheiten zu Maßangaben**	
6313	R	an..3	**Gemessene Dimension, Code** **WD Width dimension**	**+WD**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** **MMT millimetre**	**+MMT**
6314	R	n..9	**Breite der Transportladeeinheit**	**:9'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Mussangabe falls kein Gebindetyp angegeben wurde.

Beispiel: **MEA+AAZ+WD+MMT:9'**

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**

Alle SG 11 in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

MEA	Nr 31 Status D MaxWdh 1	**Höhe der Transportladeeinheit**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAZ Handling unit measurement**	**+AAZ**
C502	R		**Einzelheiten zu Maßangaben**	
6313	R	an..3	**Gemessene Dimension, Code** **HT Height dimension**	**+HT**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** **MMT millimetre**	**+MMT**
6314	R	n..9	**Höhe der Transportladeeinheit**	**:9'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Mussangabe falls kein Gebindetyp angegeben wurde.

Beispiel: **MEA+AAZ+HT+MMT:9'**

© VOLKSWAGEN Group

SG11 Status R, MaxWdh 9999 — **Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten**

SG12 Status R, MaxWdh 1 — **Packmittelgruppe**

Alle SG 11 in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

MEA Nr 32, Status O, MaxWdh 1 — **Maximaler Stapelfaktor im Transport**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **ABU Quota**	**+ABU**
C502	N			
6313	N		Not used	**+**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 **C62 one**	**+C62**
6314	R	n..9	**Maximaler Stapelfaktor im Transport** Maximale Anzahl der stapelbaren Lagen im Transport, z.B. bedeutet 1, dass nichts oben drauf gestapelt werden kann.	**:9'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `MEA+ABU++C62:9'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11 Status R, MaxWdh 9999 — **Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten**

SG12 Status R, MaxWdh 1 — **Packmittelgruppe**

Alle SG 11 in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

MEA Nr 33, Status O, MaxWdh 1 — **Volumen des Packmittels / der Ladeeinheit**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAZ Handling unit measurement**	**+AAZ**
C502	R		**Einzelheiten zu Maßangaben**	
6313	C	an..3	**Gemessene Dimension, Code** **ABJ Volume**	**+ABJ**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	C		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** **DMQ cubic decimetre** **MTQ cubic metre**	**+MTQ**
6314	C	n..9	**Volumen des Packmittels / der Ladeeinheit**	**:9'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `MEA+AAZ+ABJ+MTQ:9'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**

Alle SG 11 in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

SG14	Status O MaxWdh 1000	**Liste der einzelnen Packstücke**
PCI	Nr 34 Status M MaxWdh 1	**Labeltyp der Ladeeinheit**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
PCI				PCI
4233	O	an..3	**Markierungsanweisungen, Code** 17 - Qualifier für alle Situationen, **17 Seller's instructions**	+17
C210	N			
7102	N		Not used	+
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
7102	N		Not used	
8169	N		Not used	+
C827	O		**Markierungsart**	
7511	R	an..3	**Markierungsart, Code** Der Data Identifier (DI) des Labels ist der erste Teil eines Transportlabels. Verwenden Sie J, wenn im GIN+ML die License Plate verwendet wird. **J Eindeutige Nummer der Verpackungseinheit**	+J
1131	N		Not used	:
3055	R	an..3	**Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code** **5 ISO (International Organization for Standardization)** Verantwortliche Stelle für Codepflege	:5'

Bemerkung: Jede Segmentgruppe 14 bildet genau eine Ladeeinheit mit ihren individuellen Bestandteilen / Eigenschaften ab.

Beispiel: `PCI+17+++J::5'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**

Alle SG 11 in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

SG14	Status O MaxWdh 1000	**Liste der einzelnen Packstücke**
SG16	Status O MaxWdh 99	**Label-ID der Verpackung (Packstücknummer)**
GIN	Nr 35 Status M MaxWdh 1	**Packstück-Nummern**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
GIN				**GIN**
7405	M	an..3	**Objektidentifikation, Qualifier** **ML Marking/label number**	**+ML**
C208	M		**Identifikationsnummern-Bereich**	
7402	M	an..35	**Objekt, Identifikation** Packstücknummer Sofern das Global Transportlabel genutzt wird, wird die Label ID der TLE (License Plate) zusammengesetzt aus der Code-zuweisenden Agentur (IAC) (z.B. UN für Dun & Bradstreet), der ID des Versenders (z.B. DUNS Nummer) und der eindeutigen ID der Versandeinheit, zugewiesen vom Versender, der z.B. mit der DUNS Nummer identifiziert wurde (z.B. 000012345) => UN123456789000012345.	**+JUN123456789000014345**
7402	N		Not used	
C208	O		**Identifikationsnummern-Bereich**	
7402	M	an..35	**Objekt, Identifikation** siehe 7402 # 1	**+JUN123456789000014346**
7402	N		Not used	
C208	O		**Identifikationsnummern-Bereich**	
7402	M	an..35	**Objekt, Identifikation** siehe 7402 # 1	**+JUN123456789000014347**
7402	N		Not used	
C208	O		**Identifikationsnummern-Bereich**	
7402	M	an..35	**Objekt, Identifikation** siehe 7402 # 1	**+JUN123456789000014348**
7402	N		Not used	
C208	O		**Identifikationsnummern-Bereich**	
7402	M	an..35	**Objekt, Identifikation** siehe 7402 # 1	**+JUN123456789000014349'**
7402	N		Not used	

Bemerkung: Packaging number specified by ship from of the empty packaging TPU.

Beispiel: **GIN+ML+JUN123456789000014345+JUN123456789000014346+JUN123456789000014347+JUN123456789000014348+JUN123456789000014349'**

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**

Alle SG 11 in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

SG14	Status O MaxWdh 1000	**Liste der einzelnen Packstücke**
SG17	Status O MaxWdh 1	**Gewicht der individuellen Transportladeeinheit**
COD	Nr 36 Status M MaxWdh 1	**Triggersegment**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
COD				COD
C823	R		**Art der Einheit/des Bestandteils**	
7505	R	an..3	**Art der Einheit/des Bestandteils, Code** This segment is used as trigger only. Since UN/EDIFACT syntax rules require at least one data element in a segment, a dummy code has to be transmitted. **NO**	+NO'
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
7504	N		Not used	
C824	N			
7507	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
7506	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: COD+NO'

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten**
SG12	Status R MaxWdh 1	**Packmittelgruppe**

Alle SG 11 in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

SG14	Status O MaxWdh 1000	**Liste der einzelnen Packstücke**
SG17	Status O MaxWdh 1	**Gewicht der individuellen Transportladeeinheit**
MEA	Nr 37 Status D MaxWdh 1	**Bruttogewicht der Transportladeeinheit**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				**MEA**
6311	M	an..3	**Messung, Zweck, Qualifier** **AAZ Handling unit measurement**	**+AAZ**
C502	R		**Einzelheiten zu Maßangaben**	
6313	R	an..3	**Gemessene Dimension, Code** **AAB Goods item gross weight**	**+AAB**
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		**Maßwert/Bandbreite**	
6411	C	an..8	**Maßeinheit, Code** Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 **KGM kilogram**	**+KGM**
6314	R	n..9	**Bruttogewicht der Transportladeeinheit**	**:90'**
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Mussangabe falls kein Gebindetyp angegeben wurde.

Beispiel: **MEA+AAZ+AAB+KGM:90'**

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten**
SG19	Status O MaxWdh 9999	**Produktidentifikation und Liefermengen**
LIN	Nr 38 Status M MaxWdh 1	**Packmittelcode des Leergutlieferanten**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
LIN				`LIN`
1082	N		Not used	`+`
1229	N		Not used	`+`
C212	O		**Waren-/Leistungsnummer, Identifikation**	
7140	R	an..35	**Packmittelcode des Packmittellieferanten** Packmittel-ID der einzelnen Komponenten des Gebindes, wie z. B. die Palette, der KLT und der Deckel.	`+114888`
7143	R	an..3	**Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code** **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	`:O91'`
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C829	N			
5495	N		Not used	
1082	N		Not used	
1222	N		Not used	
7083	N		Not used	

Bemerkung: Die hier angegebenen Behälter dienen der Zuordnung zu konkreten Transportladeeinheiten. Für die Buchung wird die LIN-Gruppe in der CPS+++5'-Gruppe verwendet.

Beispiel: `LIN+++114888:O91'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Gruppierungsebene gleichartiger Transportladeeinheiten**
SG19	Status O MaxWdh 9999	**Produktidentifikation und Liefermengen**
QTY	Nr 39 Status R MaxWdh 1	**Menge pro Transportladeeinheit**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
QTY				QTY
C186	M		**Mengenangaben**	
6063	M	an..3	**Menge, Qualifier** **490 Constituent element or component quantity**	+490
6060	R	n..4	**Menge** Versendete Menge Anzahl der Packstücke, die zu dieser Gruppe gehören (Anzahl der gleichartigen Packstücke)	:1
6411	O	an..3	**Maßeinheit, Code** Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 **C62 one**	:C62'

Bemerkung:

Beispiel: `QTY+490:1:C62'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status	R	**Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung**
	MaxWdh	9999	

CPS	Nr	40	**Verpackungshierarchie in der Sendung**
	Status	M	
	MaxWdh	1	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
CPS				CPS
7164	M	n..6	**Hierarchie-Ebene, Identifikation** Vom Nachrichtensender generierter aufsteigender Zähler, der eine Packmittelgruppe innerhalb der Nachricht zugeordnet wird. Es wird empfohlen, mit 1 zu beginnen und aufsteigend zu nummerieren.	+2
7166	N		Not used	+
7075	R	an..3	**Verpackungsebene, Code** Code für die Ebene der Verpackung. **5 Versandebene**	+5'

Bemerkung:

Beispiel: `CPS+2++5'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung**
SG19	Status R MaxWdh 9999	**Produktidentifikation und Liefermengen**
LIN	Nr 41 Status M MaxWdh 1	**Packmittelcode des Kunden**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
LIN				`LIN`
1082	N		Not used	`+`
1229	N		Not used	`+`
C212	R		**Waren-/Leistungsnummer, Identifikation**	
7140	R	an..7	**Packmittelcode des Packmittellieferanten** Bei Bundles kann hier der Typ des Bundles angegeben werden.	`+114888`
7143	R	an..3	**Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code** **O91 Zugewiesen vom Lieferant des Leergutes**	`:O91'`
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
C829	N			
5495	N		Not used	
1082	N		Not used	
1222	N		Not used	
7083	N		Not used	

Bemerkung: Hier werden sämtliche leeren Behälter der Lieferung zur Kontenführung aufgeführt. Die Zuordnung von Behältern zur konkreten Transportladeeinheiten erfolgt in der CPS+++3'-Gruppe.

Beispiel: `LIN+++114888:O91'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung**
SG19	Status R MaxWdh 9999	**Produktidentifikation und Liefermengen**
QTY	Nr 42 Status R MaxWdh 1	**Liefermenge, ist**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
QTY				QTY
C186	M		**Mengenangaben**	
6063	M	an..3	**Menge, Qualifier** **12 Despatch quantity**	+12
6060	R	n..4	**Versendete Menge** Gesamtsumme aller Verpackungen, die im LIN-Segment für diese Sendung identifiziert sind.	:1
6411	O	an..3	**Maßeinheit, Code** Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 **C62 one**	:C62'

Bemerkung:

Beispiel: `QTY+12:1:C62'`

© VOLKSWAGEN Group

SG11	Status R MaxWdh 9999	**Summarische Aufzählung der Packmittel in der Sendung**
SG19	Status R MaxWdh 9999	**Produktidentifikation und Liefermengen**
SG20	Status O MaxWdh 1	**Lieferschein-Referenz**
RFF	Nr 43 Status M MaxWdh 1	**Lieferscheinnummer und -position**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				RFF
C506	M		**Referenz**	
1153	M	an..3	**Referenz, Qualifier** **AAU Lieferscheinnummer**	+AAU
1154	R	an..35	**Referenz, Identifikation** Lieferscheinnummer	:956956'
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `RFF+AAU:956956'`

© VOLKSWAGEN Group

UNT

Nr 44
Status M
MaxWdh 1

Nachrichten-Endesegment

	St	Format	Anwendung	Beispiel
UNT				UNT
0074	M	n..6	**Anzahl der Segmente in einer Nachricht** Anzahl der Segmente in der Nachricht	+42
0062	M	an..14	**Nachrichten-Referenznummer** Nachrichtenreferenznummer	+12345'

Bemerkung:

Beispiel: UNT+42+12345'

© VOLKSWAGEN Group

UNZ

Nr 45
Status M
MaxWdh 1

Nutzdaten-Endesegment

	St	Format	Anwendung	Beispiel
UNZ				UNZ
0036	M	n..6	**Datenaustauschzähler** Anzahl der Nachrichten in der Datenaustauschdatei	+1
0020	M	an..14	**Datenaustauschreferenz** Eindeutige ID der Datenübertragung.	+144659'

Bemerkung:

Beispiel: `UNZ+1+144659'`

© VOLKSWAGEN Group